

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Aufenau

am Mittwoch, 25. September 2019, 20.00 Uhr

Kulturhaus Aufenau

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) *Stimmberechtigt:*

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----|
| 1. | Ortsbeiratsmitglied Hans Mitzinger | CDU |
| 2. | Ortsbeiratsmitglied Rainer Heim | CDU |
| 3. | Ortsbeiratsmitglied Angelika Schaub | SPD |
| 4. | Ortsbeiratsmitglied Achim Freund | SPD |
| 5. | Ortsbeiratsmitglied Gerhard Koch | SPD |
| 6. | Ortsbeiratsmitglied Robert Kraus | CDU |

b) *Ferner:*

Wolfgang Schmidt (Bauamt Stadt Wächtersbach)

Fraktionsvorsitzende Eva Bonin Grüne

Stadtverordneter Christian Kunkel SPD

c) *Schriftführer:*

B.A. Allgemeine Verwaltung Nico Agostini

d) *Entschuldigt:*

- | | | |
|----|---------------------------------|-----|
| 7. | Ortsbeiratsmitglied Harald Korn | CDU |
|----|---------------------------------|-----|

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 17.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Mittwoch, 25.09.2019 zu dieser Sitzung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Ortsbeirat Aufenau ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Einberufung keine Einwände erhoben werden.

Die Tagesordnung für die Sitzung am 25.09.2019 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Sachstandsbericht Friedhof und mögliche Vorschläge zur Neugestaltung.
2. Aufstellung von Pflanzkübeln
3. Verbindungswege zwischen Lohrer- und Nürnberger Straße, sowie zwischen Frankfurter- und Regensburger Straße.
4. Rad- und Fußweg zwischen Aufenau und Salmünster
5. Sachstandsbericht „Alter Bohlenweg“ zwischen Aufenau und Neudorf
6. Investitionsvorschläge für die nächsten Haushaltsberatungen der Stadt Wächtersbach
7. Verschiedenes

1. Sachstandsbericht Friedhof und mögliche Vorschläge zur Neugestaltung

Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Ortsbeirat von der Friedhofsverwaltung angeschrieben wurde, Vorschläge zur Neugestaltung des Friedhofes Aufenau zu unterbreiten. Teile der Aufenauer Bevölkerung haben beim Ortsvorsteher gewünscht, dass Wiesengrabfelder hergestellt werden, welche mit möglichst wenig Aufwand verbunden sind. Der Ortsvorsteher verteilt den Ortsbeiratsmitgliedern ein Bildbeispiel aus dem Bundesland Bayern für Urnengräber. Die Pflege der Gräber wird durch eine externe Landschaftsgartenbaufirma vollzogen. Wie diese Variante in die Friedhofssatzung mit aufgenommen werden soll, gilt es noch zu diskutieren. Zur Instandsetzung des alten Friedhofes gibt es keinen neuen Sachstand.

2. Aufstellung von Pflanzkübeln

Ein Ortsbeiratsmitglied erläutert, dass die Stadt Wächtersbach zur Verschönerung des Ortsbildes Gelder zur Verfügung stellt und hält Pflanzkübel an geeigneten Stellen als sinnhaft. Ein Bildbeispiel hat er den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt und wird dem Protokoll beigelegt. Ggf. könnte dieses Modell durch „Pflanzpaten“ weiter partizipieren. Das Ortsbeiratsmitglied empfiehlt eine Ortsbegehung, wo man die Kübel bestmöglich platzieren könnte.

3. Verbindungswege zwischen Lohrer- und Nürnberger Straße, sowie Zwischen Frankfurter- und Regensburger Straße.

Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Verbindungswege zwischen Lohrer- und Nürnberger Straße, sowie Zwischen Frankfurter- und Regensburger Straße eine erhebliche Zeitersparnis zu Fuß bedeutet. In den Sommermonaten kann der Weg gut begangen werden, jedoch wachsen hier Brennnessel und Brombeeren, welche ein bis zwei Mal im Jahr geschnitten werden müssten. Im mittleren Bereich wird der Weg sehr schlammig. Eine Aufschotterung des Weges wird seitens des

Ortsbeirates gewünscht.

Zwischen der Frankfurter- und Regensburger Straße sind Pflegemaßnahmen wünschenswert.

Der Ortsvorsteher erteilt einem sachkundigen Bürger das Wort (ebenfalls zu den TOP 4 und 5), um die Verbindungswege näher zu erläutern. Der Bürger empfiehlt eine Ortsbegehung hierzu. Derzeit sind die Wege unscheinbar und verwildert und finden wenig Zulauf.

4. Rad- und Fußweg zwischen Aufenau und Salmünster

Der Bürgermeister erläutert, dass auf Initiative eines Aufenauer Bürgers und in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad-Soden Salmünster ein neuer Radweg zwischen Aufenau und Salmünster hergestellt werden soll und mit einer hohen Förderquote zu rechnen ist. Eigentumsverhältnisse in der Gemarkung Salmünster sind seitens des dortigen Bürgermeisters der Nachbarkommune noch zu klären.

5. Sachstandsbericht „Alter Bohlenweg“ zwischen Aufenau und Neudorf

Der Ortsvorsteher berichtet über den ehemaligen historischen Bohlenweg. Der Bürgermeister erklärt, dass der ehemalige Holzbohlenweg nicht genehmigungsfähig sei. Bei der Kinzig soll ein Uferrandstreifen entstehen, sowie soll auf einem aufgekauften Grundstück der Stadt ein Weg ausgebaut werden. Die Oberfläche soll mit Schotterrassen versehen werden, damit dies voll versickerungsfähig und befahrbar ist.

6. Investitionsvorschläge für die nächsten Haushaltsberatungen der Stadt Wächtersbach

Der Ortsvorsteher berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt als durchlaufender Posten künftig in den Sitzungen versehen werden soll. Der Städtische Bauamtsleiter erläutert, dass die Maßnahme „Regensburger Straße“ aufgrund anstehender Aufgaben des Bauamtes dieses Jahr nicht bearbeitet werden kann und ins nächste Jahr verschoben wird. Ein weiterer Vorschlag des Ortsbeirates beinhaltet, dass ein Parkverbot in der Goethestraße, oberhalb des Friedhofes, geregelt sein sollte, um den Verkehrsfluss zu wahren. Zuvor sollten aber die Anwohner hierzu gehört werden.

7. Verschiedenes

a) Der Ortsvorsteher berichtet, dass an ihn herangetragen wurde, dass der Spielplatz „Heinestraße“ von Autos befahren wird. Der Bürgermeister betont, dass der Städtische Bauhofleiter sich die Sache vor Ort anschauen wird und dem Ortsvorsteher einen Lösungsvorschlag zur Verkehrsfreiheit unterbreitet.

b) Der Bürgermeister berichtet, dass ein Ortstermin mit Hessenmobil stattgefunden hat. Die Verkehrszahlen wachsen bzw. stagnieren. Der Ortsteil Aufenau soll im Jahr 2021 vorgezogen werden ggf. sogar als Lückenersatz in 2020 durch Hessenmobil wahrgenommen werden, um die Fahrbahn zu erneuern. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Fahrbahnverengung im Bereich der Schule gelegt werden, um das Gefahrenpotential zu minimieren.

c) Ein Ortsbeiratsmitglied erläutert, dass Spielplätze oftmals als Jugendtreff genutzt und der Ortsrandweg zu viel befahren wird. Der Bürgermeister erläutert, dass eine Kontaktadresse für Navigationssysteme existiert, um Verkehrsrouten richtig zu erreichen. Bauamtsmitarbeiter soll die Routen für den Ortsrandweg hierzu streichen und die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigen.

(Mitzinger)
Ortsvorsteher

(Agostini)
Schriftführer